

## Antworten auf die Sammelempfehlung vom 14. Feldforum (siehe auch Seite 23 in der ausführlichen Dokumentation des Feldforums vom 25.07.2023)

Der Beantwortung der Fragen ist folgendes voranzustellen:

Das Tempelhofer Feld wird aus dem Haushalt des Landes Berlin finanziert. Die Grün Berlin GmbH erhält diese Haushaltsmittel auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans, der vom Abgeordnetenhaus im Rahmen der Haushaltsmittelberatungen beschlossen wird.

- Alle Haushaltsmittel des Landes Berlin werden im Abgeordnetenhaus beschlossen und unterliegen vielfältigen Rahmenbedingungen und auch Sparmaßnahmen.
- Weitere Engpässe sind Personalkapazitäten, auch hier kann die Grün Berlin GmbH nicht einfach mehr Personal einstellen.
- Für alle Baumaßnahmen, die durch die öffentliche Hand umgesetzt werden, gibt es Vorschriften, die einzuhalten sind. (Erstellung von Planungsunterlagen, Prüfungen, Din Normen und Ausschreibungspflichten etc.)
- Bei den Antworten werden die jeweiligen Rahmenbedingungen nur kurz aufgezeigt.

Grün Berlin wird freundlichst aufgefordert:

1. Eine Beschattung des Sandspielkastens (Tempelhofer Damm Seite) zu schaffen, möglichst diesjährig. Begründung: Die drei gepflanzten Eichen brauchen noch Jahre bis ein ausreichender und nennenswerter Schattenwurf entsteht. Hier wäre beispielsweise auch ein temporäres "Baugerüst" mit Sonnensegelbespannung als Zwischenlösung realisierbar.

### **Antwort:**

Leider ist es nicht möglich eine Beschattung des Sandspielkastens sofort umzusetzen. Die Umsetzung der Maßnahme bedarf einer planerischen Lösung, für die entsprechende Bauplanungsunterlagen erstellt werden müssen. Erst danach kann eine Umsetzung erfolgen. 2023 stehen für diese Planung sowie die Umsetzung keinerlei investive Mittel zur Verfügung. Darüber hinaus ist noch keine geeignete Konstruktion gefunden worden, die den Rahmenbedingungen des THF (Genehmigungsfähigkeit, Windlasten, Verkehrssicherheit) entspricht.

Auch die Idee des Baugerüsts mit einer Sonnensegelbespannung muss technisch so ausgeführt sein, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet ist und auch hierfür müssen planerische Leistungen erbracht werden.

Ziel ist es ab 2024 an dem Sandspielplatz Qualifizierungen durchzuführen.

## Antworten auf die Sammelempfehlung vom 14. Feldforum (siehe auch Seite 23 in der ausführlichen Dokumentation des Feldforums vom 25.07.2023)

2. Eine neue Fläche für die seit 2 Jahren am Haus 101 gelagerten Bolzplatztore zu finden und diese noch diesjährig zu installieren.

### **Antwort:**

Die Tore des Bolzplatzes am Alten Hafen mussten demontiert werden. Der Boden des Platzes war stark abgenutzt, durch den offenliegenden Schutt bestand Verletzungsgefahr (Verkehrssicherungspflicht). Ein Ersatzstandort, wo nicht die gleiche Problematik innerhalb kürzester Zeit ebenso entsteht, konnte bis jetzt noch nicht gefunden werden. Dementsprechend werden die Tore zurzeit gelagert.

Um einen Bolzplatz mit entsprechendem Bodenbelag herzustellen, muss eine Planung erstellt werden und die Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Im Moment hat die Umsetzung der Freiflächengestaltung der Oderstraße Priorität.

3. Den Naturerfahrungsraum umgehend mit den bereits angekündigten Hölzern und dem Lehm zum Matschen für die Kinder auszustatten wie von der Projektdurchführung her angedacht.

### **Antwort:**

Der Lehm konnte nach langer Zeit geliefert werden und ist vor Ort eingebracht worden.

Die Hölzer sollen nach den anstehenden Baumpflegearbeiten aus dem anfallenden Schnittgut auf der Fläche verteilt werden.

4. Informationen über Termine etc. der Feldkoordination in Echtzeit im/am Roten Infocontainer/Info-Pavillon so zu platzieren, dass diese auch von außen für BesucherInnen lesbar sind.

### **Antwort:**

Die Sitzungen waren bisher im monatlichen Veranstaltungskalender aufgeführt, der an den Infotafeln sowie am Info-Pavillon aushängt. In Absprache mit der Geschäftsstelle werden diese nun separat auf einem Plakat dargestellt und ausgehängt.

## Antworten auf die Sammelempfehlung vom 14. Feldforum (siehe auch Seite 23 in der ausführlichen Dokumentation des Feldforums vom 25.07.2023)

5. Zusammen mit den gewerblichen Projekten eine Konzeption zur Verschönerung der in Nutzung befindlichen Container insbesondere im Bereich Tempelhofer Damm zu erarbeiten und diese umzusetzen.

### **Antwort:**

Dieses Vorhaben soll 2024 angegangen werden. Aktuell werden bereits erste Vorbereitungen getroffen. Nachdem weitere Sachstände und Informationen eingeholt wurden, wird u.a. hierzu im 1. Quartal 2024 die AG Tempelhoferdamm zusammenkommen.

6. Grün Berlin GmbH und SenMVKU werden freundlichst gebeten nach einer Finanzierungsmöglichkeit für die Installation einer elektronischen Zähleinheit inklusive Software in den bereits installierten Zählpollern an den Eingängen des Tempelhofer Feldes zu finden. Diese sind dafür zu belassen und auch nicht im Rahmen der Neugestaltung der Eingänge im Bereich Oderstraße zu beseitigen.

### **Antwort:**

Inwiefern die bestehenden Poller nutzbar sind, muss geprüft werden. Die damals angedachte elektronische Zähleinheit inklusive Software ist für den Außenraum nicht geeignet. Um eine dauerhafte Zählung der Besucher zu ermöglichen, muss eine komplett neue Systematik geplant und beauftragt werden. Dafür sind zurzeit keine Haushaltsmittel eingestellt.

Da in den nächsten Jahren die Qualifizierung der Eingänge Oderstr. und in der Folge auch Tempelhoferdamm erfolgen wird, ist eine kurzfristige Installation eines Besucherzählsystems nicht möglich. Jedoch hat die Grün Berlin GmbH ein großes Interesse daran, für die durch sie bewirtschafteten Parkanlagen langfristig ein elektronisches Besucherzählsystem zu installieren.